

Was nutzt ihr für NTFS

Beitrag von „darkey1991“ vom 20. Februar 2017, 00:25

Hay wie der Titel es schon sagt wollte ich mal so hören

Welches Tool ihr nutzt um die Giftigen NTFS Geräte zu nutzen?

Ich habe bis vor kurzem auf Paragon geschworen aber habe immer mehr Probleme mit der Software...

also was nutzt ihr so?

Beitrag von „griven“ vom 20. Februar 2017, 00:40

Ich nutze dafür nichts denn auf meinem Rechner gibt es keine NTFS Volumes mehr.

Ich habe privat bereits vor einiger Zeit den vollständigen Schwenk auf OS-X vollzogen und nutze Windows, wenn es denn unbedingt nötig ist, nur noch in einer VM und hier stellt sich das Problem gar nicht erst da die VM so konfiguriert ist das sich Host und Gast bestimmte Laufwerke einfach teilen. Wenn ich wirklich mal in die Verlegenheit kommen sollte Windows nativ nutzen zu müssen steht hierfür ein SMB Share zur Verfügung das die Brücke schlägt zwischen beiden Welten.,

Beitrag von „darkey1991“ vom 20. Februar 2017, 05:10

[@griven](#) gute lösung da ich aber arbeitsmässig und auch dank freunde häufig mit ntfs zu tun habe wäre mir das zu umständlich leider ich habe seit gestern Abend Paragon NTFS for Mac 15 am laufen mal gucken ob damit die Probleme die ich seit Version 14 habe verschwinden 😊

Beitrag von „rhasqx“ vom 20. Februar 2017, 05:38

Kannst doch mittlerweile einfach die /etc/fstab modifizieren und das jeweilige Device auf rw setzen...

Code

1. `UUID=_uuid_hier_einsetzen_ none ntfs rw`
-

Beitrag von „REVAN“ vom 20. Februar 2017, 06:35

Ich nutze NTFS nur noch für die Windows Partition, allerdings muss diese auf macOS nicht R/W sein.

Gut lesen ist ja möglich aber schreiben brauche ich nicht.

Durch Apples neue Sicherheitsstrategie (Rootless etc.) wird Paragon auch nie wieder so funktionieren wie damals unter Yosemite etc. Damals war ja Paragon direkt ins Disk Utility eingebettet.

Sofern ich wirklich mal ein Volume brauche, was auf beiden Systemen laufen muss nehme ich immer exFat.

Beitrag von „al6042“ vom 20. Februar 2017, 07:24

Ich habe mir zu Anfang mal das Tuxera NTFS gekauft, als ich noch mehr mit NTFS-Partitionen zu hause gearbeitet habe, bzw. mein Lenovo noch der Firma gehörte.
Nehme jedes Update mit, habe es aber schon ewig nicht mehr gebraucht. 😊

Beitrag von „REVAN“ vom 20. Februar 2017, 07:26

War Tuxera nicht mal umsonst? Bzw. die Basis?

Irgendwie bin ich nicht aktuell merke ich gerade 😄

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „keiner99“ vom 20. Februar 2017, 15:37

sonst kann ich nur empfehlen für Datenplatten und externe Sticks/HDDs/SSDs einfach ExFat zu nutzen, funktioniert super mit beiden Betriebssystemen. 👍


Beitrag von „darkey1991“ vom 20. Februar 2017, 17:45

ExFAT ist leider noch nicht ausgereift genug und es fehlen viele Instruktionen etc .. [@rhasqx](#) wie gut funktioniert diese methode


Also ich habe seit gestern Paragon 15 drauf und bis jetzt sind meine Probleme weg bin mal gespannt wie es in den Feld weiter geht.

Gab es früher nicht auch mal eine kostenfreie Methode NTFS3g oder so?

Beitrag von „rhasqx“ vom 20. Februar 2017, 18:40

Keine Ahnung - ich habe nur eine System-Partition mit Win10 und eine HDD für Steam, die mit NTFS formatiert sind. Fensterloses Büro und so... 

Beitrag von „darkey1991“ vom 21. Februar 2017, 00:13

Naja das mit dem Fensterlosen werde ich dank meiner Frau nie schaffen.  werde aber mal die Methode mit der fstab mal auf meinen test pc Probieren

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Februar 2017, 07:03

Ich reihe mich da mal bei denen ohne Windows ein, zumindest nicht auf dem Hackintosh, dafür habe ich einen extra Rechner zu Hause und auf dem Job.

Beitrag von „Einhorn“ vom 21. Februar 2017, 07:56

Auf einem Hackintosh gibts eine NTFS-Disk mit WIN7, auf der ein paar spezielle Programme laufen...

Zugriff auf die NTFS habe ich mit 'Mounty'

Gibts hier: <http://enjoygineering.com/mounty/>

Mit Sierra alles einwandfrei...

Beitrag von „mhaeuser“ vom 21. Februar 2017, 08:16

[Zitat von griven](#)

Wenn ich wirklich mal in die Verlegenheit kommen sollte Windows nativ nutzen zu müssen

Ja, ist schon blöd ein OS nutzen zu müssen, dessen abendliche Bildschirmfarbtonregulierung nicht an bestimmte Modelle gebunden ist... Da geht ja das ganze Exklusivitätsgefühl verloren!

Die fstab-Methode würde ich vermeiden, Apple wird den NTFS-Treiber sicher nicht mehr warten. Würde, falls es noch aktualisiert wird, Tuxera NTFS nehmen.

Beitrag von „griven“ vom 21. Februar 2017, 09:28

[@Download-Fritz](#) Ich denke 8 Stunden am Tag Windows nativ dürften wohl genug sein da werde ich in meiner Freizeit wohl auf Windows verzichten dürfen oder denkst Du nicht? Und nein ich "muss" OS-X, entgegen Deiner Ausführung, nicht nutzen sondern ich möchte es nutzen ein kleiner aber feiner Unterschied 😊

Beitrag von „mhaeuser“ vom 21. Februar 2017, 17:33

Zitat von griven

Und nein ich "muss" OS-X, entgegen Deiner Ausführung, nicht nutzen sondern ich möchte es nutzen ein kleiner aber feiner Unterschied 😊

Ist mir neu, dass Night Shift unter OS X nicht nicht(!) auf Modelle beschränkt ist... Lies dir den Satz noch mal durch. 😊
Komm, back to topic...

Beitrag von „griven“ vom 21. Februar 2017, 23:13

Es ist beschränkt interessiert mich aber nicht da ich die Funktion als solche überflüssig finde davon abgesehen wer das braucht kann ja auch einfach f.lux benutzen ist kostenfrei und bietet die gleiche Leistung 😊

Beitrag von „Apfelfuzzi“ vom 22. Februar 2017, 08:40

Moin.

Ich benutze Paragon (9,97€) und bin vollauf zufrieden damit.
Egal ob ich mal externe Platten von Bekannten dranklemme oder auch mal auf eine NTFS-Daten-SSD zugreife, keine Probleme.

Was hast du denn für "immer mehr Probleme"?